

SITZUNGSPROTOKOLL

Nr. 44

- Gemeinderat -

vom 14. Feber 2008

Niederschrift über die **44. Sitzung** des Gemeinderates am **Donnerstag, den 14. Feber 2008**, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Volders.

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 21.30 Uhr

GR-Fraktion: **Anwesende Gemeinderatsmitglieder:**

**"Gemeindeliste Volders -
Liste 1"**

Bgm. Harb Maximilian
Vzbgm. Meixner Walter
GV Mag. Stauder Wilfried
GR Hoppichler Ferdinand
GR Markart Elisabeth
GR Dr. Klausner Johannes
GR Pleschberger Herbert

"Wir Volderer"

GV Moriel Hubert
GR Junker Gerhard
GR Angerer Gertraud

"Gemeinsam für Volders"

GV Dipl.-Ing. Wessiak Horst
GR Frischmann Josef
GR Heiss Karl-Heinz

**"Zuerst für unsere Gemeinde -
SPÖ Volders"**

GR Klausner Seraphin (Ersatz)
GR Baumann Gerd

"Grüne Liste Volders"

GR Lasser Klaus (Ersatz)

"Wirtschaft und Arbeit"

GR Wurm Helmut

Schriftführer: Gem.Sekr. Wurzer Josef

TAGESORDNUNG

- 1.) Vorlage der Niederschriften über die 43. Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2007.
- 2.) Berichte des Bürgermeisters:
Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Akontierung für 2008 (Info).
u.a.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

- 3.) Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen (2007).
- 4.) Feuerwehr Volders; Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle.

- 5.) Bauhofbericht 2007.
- 6.) Vergnügungssteuer; Änderung des Beschlusses vom 18.2.1999 über die Rückerstattung der Vergnügungssteuer.
- 7.) Tribal Project Eventmanagement (Hobbyverein); Verwendung des Gemeindegrundstückes nördlich der Hauptschule (Gst. 1382/2) für Abhaltung eines Zeltfestes?

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

- 8.) Flächenwidmungsplanänderung (GZI. 010):
Antrag der Fa. Lidl Austria GmbH, 5020 Salzburg; Info.
- 9.) Bebauungsplanänderung (GZI. 064):
Erlassung eines "Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes" für die Gste. 53/5, 53/6 u. 53/7, alle KG Großvolderberg (Bereich Unterberg - Dorbach).
- 10.) Gewerbegebiet Volders – Nord; Straßenprojekt / Vergabe von Planungsarbeiten.
- 11.) Sanierung / Ausbau von Gemeindestraßen:
 - a) Schlosssiedlung (Planvorlage, Ausschreibung der Bauarbeiten)
 - b) Plattnerweg (Ausschreibung der Bauarbeiten)
 - c) Johannesfeldstraße – Gehsteigverlängerung (Ausschreibung der Bauarbeiten)
- 12.) Plattnerweg; Austausch / Neuverlegung der Wasserleitung.
- 13.) Schopperweg; Anfrage von RA Dr. Riess, Innsbruck, betreffend die Erschließung des Gst. 221/4, KG Volders.
- 14.) Frischmann Josef, Eisbergweg 2, 6111 Volders; Antrag auf Übernahme des Weges Gst. 1514, in das Öffentliche Gut (Wege).
- 15.) Abwasserbeseitigung; Verbandssammler Volders (2. Baustufe) / Vergabe der Planungsarbeiten.
- 16.) Gemeindesaal Volders:
 - a) Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe.
 - b) Austausch der Schrägverglasungen bzw. Einbau von Sicherheitsglas.
 - c) NEU: Anbringung von Sicherheits-Rollläden bei der Nottreppe.

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

- 17.) Gemeindeempfang / Ehrungen?
- 18.) Tag der Vereine; Ehrung durch das Land Tirol für ehrenamtliche Leistungen.
- 19.) Vereinsförderung; Rückerstattung von Vergnügungssteuern (Änderung des Beschlusses vom 18.2.1999).

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachhaltige Entwicklung:

- 20.) Energiesparmaßnahmen; Gerätetauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Verlängerung.

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

21.) Tanzkurs 2008; Projekt des Jugendausschusses.

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

22.) Aktion Tagesmütter des Kath. Familienverbandes Tirol; Leistung eines Förderbeitrages?

Sonstiges:

23.) Schülertransport 2007/2008; Übernahme der Kosten durch die Gemeinde (Schüler Volks- u. Hauptschule / Schüler Vorschule u. Sonderschule).

24.) Wiessteg; Änderung der Wegführung?

25.) Grünanlagenpflege; Vertragsverlängerung?

26.) Hauptschule Volders; Abschluss von Wartungsabkommen (Brandmeldeanlage, Notlichtzentrale, Rauch- und Wärmeabzugsanlage).

27.) Personalangelegenheiten; Bericht.

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

28.) Bebauungsplanänderung (GZI. 055):
Stellungnahme von Dr. Otto und Waltraud Hörmann, Jägerhausgasse 2-4/E, 1120 Wien, zur Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ betreffend die Gst. 196/21, 196/10 u. 196/2 u. 196/20, alle GB Volders (Bereich Guarinonistraße – Klosterstraße).

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

GR Wurm: Spiel-mit-mir-Wochen 2008?

GR Junker: Ausschusssitzungen der Brauchtumsgruppe – keine Einladung mehr an Gemeinderatsmitglieder!

B E S C H L Ü S S E / B E R A T U N G

Bgm. Harb begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, 8 Zuhörer und 1 Pressevertreterin sehr herzlich zur Sitzung. Er stellt in der Folge fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und leitet zur Tagesordnung über.

Angelobung:

Gemeinderat: Angelobung von Ersatz-Gemeinderat Klaus Lasser, „Grüne Liste Volders“.

Herr **Klaus Lasser**, der als Ersatz für den nicht anwesenden und entschuldigt ferngebliebenen GR Mag. Andreas Krug geladen wurde, legt das Gelöbnis gem. § 28 Tiroler Gemeindeordnung ab und ist somit als Gemeinderat angelobt.

Index: Angelobung, Angelobung Ersatzgemeinderat Klaus Lasser
Lasser Klaus, Angelobung

Änderung der Tagesordnung:

Bgm. Harb stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 16) c) und 28) nachträglich in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln und zwar:

- 16.) Gemeindesaal:
- a)
 - b)
 - c) NEU: Anbringung von Sicherheits-Rollläden bei der Nottreppe.
- 28.) Bebauungsplanänderung (GZl. 055):
Stellungnahme von Dr. Otto und Waltraud Hörmann, Jägerhausgasse 2-4/E, 1120 Wien, zur Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ betreffend die Gst. 196/21, 196/10 u. 196/2 u. 196/20, alle GB Volders (Bereich Guarinonistraße – Klosterstraße).

Beschluss: Einstimmig wird dem Antrag, die Tagesordnung wie angeführt abzuändern bzw. zu ergänzen, stattgegeben.

zu 1) **Vorlage der Niederschrift über die 43. Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2007.**

Der Wortlaut der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung Nr. 43 vom 13.12.2007 wird zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt. Anschließend erfolgt die Unterfertigung des Protokolls.

zu 2) **Berichte des Bürgermeisters:**

Gesundheits- u. Sozialsprengel Fritzens, Volders, Baumkirchen; Akontierung für 2008 (Info).

Bgm. Harb berichtet, dass im Jänner der Finanzierungsanteil für den Sozialsprengel vorgeschrieben wurde. Dieser Anteil beträgt für das Jahr 2008 € 31.478,50. Überwiesen wurde vorerst ein Akontobetrag von € 20.000,---

Index: Gesundheits- und Sozialsprengel, Beitragsanteil für 2008

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die Information/en des Bürgermeisters einstimmig zur Kenntnis.

Bericht / Anträge Finanzausschuss:

zu 3) **Haushaltsüberschreitungen; Kreditübertragungen (2007).**

GV Mag. Stauder bringt die vorliegende Haushaltsplan-Überschreitungsliste mit Stand 7.2.2008 zur Kenntnis und erörtert dabei die einzelnen Ansatzüberschreitungen. Aufgelistet sind Überschreitungen im Betrag von € 575.100,-. Die Bedeckung ist durch Mehreinnahmen möglich (siehe vorliegende Auflistung).

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt die eingetretenen Überschreitungen zur Kenntnis und genehmigt einstimmig die vorgeschlagene Bedeckung.

Index: HH-Planüberschreitungen, Stand 7.2.2008

zu 4) **Feuerwehr Volders; Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle.**

GV Mag. Stauder, Finanzreferent, erklärt, man würde gerne im Gemeindevorstand das Projekt „Neubau Feuerwehrrhalle“ weiter vorbereiten und beschlussreif machen bzw. dem Gemeinderat dann einen ausgereiften Projektvorschlag unterbreiten. Man möge daher den Vorstand mit der weiteren Vorbereitung in dieser Sache beauftragen.

GR Lasser meint, er sei als Ersatzmann jetzt nicht wirklich im Detail zu diesem Thema vorbereitet und könne jetzt nicht beurteilen, ob man dem Vorschlag in der Form zustimmen könne. Er wolle sich deshalb der Stimme enthalten.

Bgm. Harb meint, Stimmenthaltung bedeute Ablehnung. Das sei aber kein Problem.

Da keine weiteren Wortmeldungen zum vorliegenden Tagesordnungspunkt vorgebracht werden, lässt Bgm. Harb über den von GV Mag. Stauder formulierten Antrag abstimmen.

Beschluss: Mit 16 Stimmen, bei 1er Gegenstimme (GR Lasser), wird der Gemeindevorstand beauftragt, das Projekt „Neubau Feuerwehrrhalle Volders“ vorzubereiten und beschlussreif zu machen.

Index: Feuerwehr Volders, Errichtung einer neuen Feuerwehrrhalle / Grundsatzbeschluss

zu 5) **Bauhofbericht 2007.**

Bgm. Harb informiert über die erbrachten Leistungen des Gemeindebauhofes im vergangenen Jahr (mit Vergleich zum Vorjahr). Auch in diesem vergangenen Jahr sei ein hoher Krankenstandsanteil (Bauhofarbeiter Kößler) zu verzeichnen und damit weniger an produktiven Stunden zustande gekommen. Die Gründe dafür seien ja bekannt. Trotzdem sei der Bericht sehr positiv und die Leistungen des Bauhofes sehr anerkennenswert. Jedem Gemeinderat würde ja der detaillierte Bericht vorliegen.

Kurzfassung / Bericht 2007:

Auftragsart	Stnd.Leistg.	Prozentanteil	Bruttolohn / €	erwirtschaftet / €
Bauhofleistung intern (74 Aufträge)	5.872,25	71,30	19,00	111.572,75
Bauhofleistung extern (0 Auftrag)	0,00	0,00	21,00	0,00
Urlaube gesamt	837,00	10,16		
Sonderurlaube	36,00	0,44		
Zeitausgleich gesamt	444,00	5,39		
Krankenstände	907,00	11,01		
Arztbesuche	139,50	1,69		
Summe	8.235,75	100,00		111.572,75

Vergleich zu Vorjahr 2006:

Auftragsart	Stnd.Leistg.	Prozentanteil	Bruttolohn / €	erwirtschaftet / €
Bauhofleistung intern (79 Aufträge)	4.489,75	68,34	19,00	85.305,25
Bauhofleistung extern (0 Aufträge)	0,00	0,00	21,00	0,00
Urlaube gesamt	602,00	9,16		
Sonderurlaube	35,50	0,54		
Zeitausgleich gesamt	385,50	5,87		
Krankenstände	1.031,00	15,69		
Arztbesuche	26,00	0,40		
Summe	6.569,75	100,00		85.305,25

Beschluss: Einstimmig wird der Bericht über die Bauhofleistungen des Jahres 2007 zur Kenntnis genommen.

Index: Bauhofleistungen, Jahresbericht 2007

zu 6) **Vergnügungssteuer; Änderung des Beschlusses über die Rückerstattung der Vergnügungssteuer.**

Bgm. Harb meint, man habe im Vorstand darüber diskutiert, dass Hobbyvereine immer wieder diverse Veranstaltungen organisieren, die aber in keiner Weise eine nachhaltige Nachwuchsarbeit oder dergleichen betreiben. Nach dem derzeit geltenden GR-Beschluss würde aber jeder Volderer Verein die Vergnügungssteuer (Kartensteuer) zurückerhalten. Das sei jedoch nicht im Sinne des seinerzeitigen Beschlusses. Daher schlage der Vorstand vor, nur mehr jenen Volderer Vereinen die Vergnügungssteuer rückzuerstatten, die eine nachhaltige und nachweisbare Jugend- oder Nachwuchsarbeit betreiben. Natürlich stehe es trotzdem jedem Verein oder Veranstalter frei, bei der Gemeinde um einen Nachlass anzusuchen.

Beschluss:

Einstimmig wird beschlossen, den GR-Beschluss vom 18.2.1999 (Protokoll Nr. 11) abzuändern und zwar: An Volderer Vereine und Institutionen ist die Vergnügungssteuer (Kartensteuer) nur dann rückzuerstatten, wenn die jeweilige Veranstaltung vorwiegend im öffentlichen Interesse gelegen ist (beispielsweise, wenn der Reinerlös ausschließlich dem Vereinszweck dient und nicht für private Vergnügungen verwendet wird, wenn nachhaltige und nachweisbare Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit im Verein betrieben wird,). Diese Kriterien im Zusammenhang mit Veranstaltungen erfüllen derzeit jedenfalls folgende Volderer Einrichtungen:

Freiw. Feuerwehr Volders
Freiw. Feuerwehr Großvolderberg
Senseler Schützenkompanie Volders
Senseler Musikkapelle Volders
Chor Volders
Brauchtumsgruppe Volders (mit Untergruppen)
Heimatbühne Volders
Jungbauernschaft Volders
Jungbauernschaft Großvolderberg
Berglaufteam Raika Volders
Eisstockverein Raika Volders
Fußballclub Raika Volders
Rodelverein Raika Volders
Schiclub Raika Volders
Volleyballclub Raika Volders

Die Rückerstattung der Vergnügungssteuer erfolgt bei den genannten Einrichtungen von Amts wegen. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich.

Index: Vergnügungssteuer, Rückerstattung an Volderer Vereine / Änderung
Vereinsförderung, Rückerstattung der Vergnügungssteuer / Änderung

zu 7)

Tribal Project Eventmanagement (Hobbyverein); Verwendung des Gemeindegrundstückes nördlich der Hauptschule (Gst. 1382/2) für Abhaltung eines Zeltfestes?

Bgm. Harb teilt mit, dass der Hobbyverein „Tribal Projekt Eventmanagement“ schon im Vorjahr ein Pfingstturnier veranstaltet habe und dieses heuer noch etwas ausdehnen wolle (Zeltfest über drei Tage). Der Vorstand habe sich in der Vorberatung dahingehend geäußert, dass man den Platz nördlich der Hauptschule, wo man heuer ein Zelt aufstellen will, diesem privaten Verein nicht kostenlos zur Verfügung stellen und 2.000,- Euro verlangen solle. Auch habe sich der Vorstand dafür ausgesprochen, künftig diesen Grund nicht mehr für private Vereine zur Verfügung zu stellen. Für heuer sei allerdings eine Absage nicht mehr möglich, weil die Vorbereitungen dieses Vereines schon zu weit fortgeschritten seien (Verträge mit Musikern, etc.).

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Abhaltung eines Zeltfestes (Pfingsten, 9., 10. u. 11. Mai 2008) auf dem Grundstück nördlich der Hauptschule (Gst. 1382/2) zu gestatten. Für die Bereitstellung des Platzes ist vom Veranstalter eine einmalige Entschädigung (Miete) von 2.000,- Euro zu entrichten.

Index: Tribal Project Eventmanagement, Anmietung Gemeindegrundstück für Zeltfest?

Bericht / Anträge Technischer Ausschuss:

Bgm. Harb teilt mit, dass die Gemeinde einen Bescheid des Amtes der Tiroler Landesregierung erhalten hat (vom 23.1.2008 / Eingang 24.2.2008), in dem mitgeteilt wird, dass dem Beschluss des Gemeinderates vom 12.7.2007 hinsichtlich der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 1446, 1444/1 und 1445/1, alle KG Volders, die aufsichtsbehördliche Bewilligung versagt wird.

Mit anderen Worten bedeute dies, dass die Fa. Lidl auf den besagten Grundstücken den geplanten Handelsbetrieb – und auch den angeschlossenen Trakt für Büro- und Geschäftsflächen - nicht errichten darf. Er habe nun Herrn RA GR Dr. Klausner ersucht, sich die rechtliche Situation anzuschauen und zu prüfen, ob es Gründe gibt, die eine mögliche Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof und Verwaltungsgerichtshof rechtfertigen würden.

GR Dr. Klausner erklärt, es sei ja jedem Gemeinderat die vorab erstellte Stellungnahme der Gemeinde und jetzt auch der endgültige Bescheid des Landes zur Kenntnisnahme zugestellt worden. Im Prinzip habe man ja aus dem vorher schon der Gemeinde zugegangenen Gutachten der Abt. Raumordnung - Statistik / Örtliche Raumordnung, erstellt von Herrn DI Schönherr, erwarten können, dass der Bescheid negativ ausfallen werde. Die Kernpunkte im ablehnenden Bescheid wären u.a. der angebliche Widerspruch zum Örtlichen Raumordnungskonzept gewesen, auch die Nichtbedachtnahme auf das Tiroler Raumordnungsgesetz (§ 48a), wonach z.Bsp. bestehende Siedlungsstrukturen nicht beeinträchtigt werden dürfen, usw. Nun stelle sich die Frage - nachdem kein ordentliches Rechtsmittel gegen diesen Bescheid mehr möglich sei -, ob eine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof oder Verwaltungsgerichtshof sinnvoll sei? Seines Erachtens sei nach eingehender Prüfung der Sachlage eine solche nicht sehr erfolgreich, weil man sich im Wesentlichen auf einige Stehsätze im Bescheid berufen werde. Man habe ja schon beim Land gesehen, dass man auf fachlich fundierte Einwendungen (siehe Stellungnahme der Fa. Lidl) überhaupt nicht eingehe.

Bgm. Harb hält nach den vorgebrachten Aussagen von GR Dr. Klausner fest, dass man also den Bescheid des Landes so zur Kenntnis nehmen müsse und mangels Aussicht auf Erfolg von einer Beschwerde absehen solle. Er bittet, darüber abzustimmen.

Beschluss: Einstimmig – bei Stimmenthaltung von GV Mag. Stauder – wird beschlossen, den Bescheid des Landes zur Kenntnis zu nehmen und keine Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof bzw. Verwaltungsgerichtshof einzubringen.

Nach der Beschlussfassung kommt es zu einigen Wortmeldungen von Gemeinderäten und zwar:

GV Dipl.-Ing. Wessiak erklärt, es komme im Bescheid des Landes irgendwo das Thema „Betriebswohnung“ zur Sprache (Widmung in Ebene 2 – Seite 9). Demnach sei diese im ÖROK verankerte Einschränkung nicht vom Gesetz gedeckt. Wenn dem so sei, dann müsse man das ÖROK anpassen, denn sonst habe man künftig das gleiche Problem. Das müsse abgeklärt werden. Aufgefallen sei ihm in der Stellungnahme der Fa. Lidl, dass der Abstand zur nächsten öffentlichen Haltestelle mit 300 m angeführt und als zumutbar angesehen wurde, dies im Bescheid des Landes aber widerlegt wurde, nachdem der tatsächliche Abstand ja 400 – 500 m sein soll. Wenn das Raumordnungskonzept in manchen Punkte nicht das halte, was man sich eigentlich vorgestellt habe, dann sollte man hier tätig werden. Interessieren würde ihn auch, was man im Vorfeld mit der Abt. Raumordnung besprochen habe. Er sei immer der Meinung gewesen, dass mit dem Land alles abgestimmt worden sei.

GR Dr. Klausner antwortet zur letzten Frage, dass er im Vorfeld im Beisein von Arch. Stock und Ing. Rumetshofer im Landhaus gefragt habe, ob es notwendig sei, das ÖROK zu ändern? Dezidiert habe die Antwort von Herrn DI Schönherr

gelautes, dass dies nicht notwendig sei. Zur Wortmeldung von GV DI Wessiak hinsichtlich der Einschränkungen im ÖROK für dieses Gewerbegebiet wolle auch er darauf aufmerksam machen, dass es schier unmöglich sei, der Vorgabe „... die Ansiedelung von arbeitsplatzintensiven, flächensparenden und umweltverträglichen Betrieben ist zu bevorzugen ...“, zu entsprechen. Er wünsche da dem Gemeinderat und auch künftigen Gemeinderäten viel Glück, solche Betriebe zu finden. Das ÖROK werde da sicher zu überarbeiten sein.

Bgm. Harb meint zur Aussage wegen der Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dass dies ziemlich lächerlich sei. Kein Mensch würde mit dem Bus zum Lidl kommen und mit einer Tasche dort den Wocheneinkauf tätigen.

GV DI Wessiak erklärt, das sei eben reiner Formalismus, deshalb befürworte er die Entscheidung, nicht zum Verfassungsgerichtshof bzw. Verwaltungsgerichtshof zu gehen, denn dort werde noch formalistischer entschieden. Was ihn an der Sache aber besonders störe – da könne man zu Lidl stehen wie man will – sei der Umstand, dass diese Raumordnungsabteilung genau jenen Passus jetzt zitiere und Volders vorhalte, den die Gemeinde Volders beim Gewerbegebiet Mils als Einwand vorgetragen habe, nämlich dass man die Ziele der überörtlichen Raumordnung nicht einhalten würde. In Mils habe man sogar eine besonders geschützte Grünzone aufgegeben und in keiner Weise habe man überörtliche Interessen oder Gegebenheiten berücksichtigt. Das stoße ihm persönlich sauer auf, weil man sehe, dass Raumordnung doch auf landespolitischer Ebene gemacht werde.

Vzbgm. Meixner meint, ihm zeige sich eigentlich dasselbe Bild. Schließlich habe er von DI Schönherr bei einem Telefonat den Tipp mit der Widmung in „2 Ebenen“ bekommen. Im Prinzip hätte er ja gleich sagen können, dass Volders mit der Widmung keine Chance hat und nicht Zustimmung signalisieren sollen. Es sei ja wohl nicht zu beweisen, aber förmlich zu „ertasten“, dass hier politische Einflussnahme für die Entscheidung des Landes ausschlaggebend war. Der Landesbeamte sei ja gar nicht zu beneiden, wenn er aus der zuerst erteilten Auskunft letztlich eine gegenteilige Stellungnahme verfassen muss. Aber das sei ja kein Einzelfall.

GV Moriel ist der Ansicht, dass diese Entscheidung für die Gemeinde ein großer Schaden sei. Jedem müsse ja bekannt sein, wie sehr die Fa. Lidl der Gemeinde finanziell entgegen gekommen wäre (Übernahme von Kosten für den Linksabieger und für den Fuß- u. Radweg). Das sei viel zu wenig - auch in der Bevölkerung - wahrgenommen worden. Es sei ja nicht nur um die Fa. Lidl gegangen, sondern auch um die Büro- und Geschäftsflächen (für 20 – 30 Arbeitsplätze), die man vermietet hätte. Es stelle sich wirklich die Frage, ob sich das Volders leisten könne, darauf zu verzichten. Es werde künftig sehr schwierig werden, hier überhaupt Unternehmer zu finden, die sich diesen Instanzenweg antun wollen. Seiner Meinung nach hätte die Gemeinde von Anfang an mehr Druck in dieser Sache machen müssen. Im Bescheid des Landes seien viele Punkte enthalten, die zu widerlegen wären und einfach nicht stimmen. Sollte sich nochmals so ein Projekt ergeben, sollte man sich vorher mehr zusammen reden, denn es soll ja zum Nutzen von Volders sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, beendet Bgm. Harb die Debatte und leitet zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Index: Flächenwidmungsplanänderung, Lidl Austria GmbH / Ablehnung durch Lds.Reg.
Lidl Austria GmbH, Flächenwidmungsplanänderung / Ablehnung durch Lds.Reg.

zu 9)

**Bebauungsplanänderung (GZI. 064):
Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die
Gste. 53/5, 53/6 u. 53/7, alle KG Großvolderberg (Bereich Unterberg - Dor-
bach).**

Bgm. Harb erklärt die Lage der Grundstücke, für die jetzt ein Bebauungsplan erlassen werden soll und erläutert die Richtlinien.

Bebauungsrichtlinien:

Gst. 53/7	Gst. 53/6	Gst. 53/5
-----	-----	-----
BMD M 1,00	BMD M 1,00	BMD M 1,00
BMD H 1,50	BMD H 1,50	BMD H 1,50
BW o 0,6 TBO	BW o 0,6 TBO	BW o 0,6 TBO
BP H 373m ²	BP H 410m	BP H 439m ²
OG H 2	OG H 2	OG H 2
HG H +754,17NN	HG H +755,72NN	HG H +757,54NN
TR H +753,17NN	TR H +754,72NN	TR H +756,54NN

Bgm. Harb meint, er halte grundsätzlich fest, dass die besagten drei Grundstücke schon vor seiner Amtszeit gewidmet wurden. Da offensichtlich diese Flächen bald verbaut werden sollen, schlage er vor, diesen Bebauungsplan zu beschließen. Allerdings solle man vorerst nur den Beschluss für die Auflage fassen. Der Grund: Es habe ein Interessent vorgeschlagen, bei dem gegebenenfalls die bisherige Sonderregelung anzuwenden wäre (Zubau Garage als untergeordneter Bauteil, ohne Einberechnung in die Baumassendichte).

In der nachfolgenden Diskussion zeigen einige Gemeinderäte kein Verständnis dafür (Vzbgm. Meixner, GV Mag. Stauder, GR Dr. Klausner, GV Moriel, GR Frischmann, GV DI Wessiak), von der bisherigen Praxis abzugehen (Auflagebeschluss und zugleich endgültiger Beschluss – wenn keine Stellungnahme eingeht). Man meint, es könne ja jemand eine Stellungnahme während der Auflagefrist abgeben. Dann würde der 2. Beschluss über die endgültige Erlassung des Bebauungsplanes nicht rechtskräftig werden. In einer verkürzten Auflage könnte dann der endgültige Beschluss für eine Bebauungsplanänderung immer noch gefasst werden. Bgm. Harb stimmt dieser Vorgangsweise letztlich zu und lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ laut § 65, Abs. 1, TROG 2006, LGBL Nr. 27/2006, idgF. für die Gste. 53/5, 53/6 und 53/7, alle GB Großvolderberg (Bereich Dorbach), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 1, TROG 2006, LGBL. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) ab dem Tag der Kundmachung vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, den „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste. 53/5, 53/6 und 53/7, alle GB Großvol-

derberg (Bereich Dorbach), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 2, TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, 6060 Hall i.T.) endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Bebauungsplanänderung, Gste. 53/5, 53/6 u. 53/7 / Bereich Dorbach (GZl. 064)
Angerer – Dorbach, Bebauungsplanänderung / Gste. 53/5, 53/6, 53/7 / (GZl. 064)
Dorbach, Bebauungsplanänderung / Gste. 53/5, 53/6, 53/7 / (GZl. 064)

zu 10) **Gewerbegebiet Volders – Nord; Straßenprojekt / Vergabe von Planungsarbeiten.**

GV Moriel teilt über Ersuchen von Bgm. Harb mit, dass man rechtzeitig, bevor es zu weiteren Grundverkäufen im Gewerbegebiet Volders – Nord komme, die Straßenführung festlegen solle. Man habe nun Angebote für Planungsarbeiten eingeholt mit folgendem Ergebnis:

Angebotswerte:

Büro DI Dr. Haller, Natters	€	7.920,--	brutto
Büro DI Dr. Köll, Reith bei Seefeld	€	11.208,--	brutto

Budgetansatz. € 10.000,-- (f. Planungsarbeiten)

Bgm. Harb ergänzt die vorgetragenen Ausführungen mit dem Hinweis, dass auch der Bereich bei der Einbindung des Schwimmbadweges bzw. der Alpenstraße in die Johannesfeldstraße (über Schwarz-Grund) in die Überlegungen mit einbezogen werden soll.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Planungsarbeiten für das Straßenprojekt (Einreichprojekt) zur weiteren Aufschließung des Gewerbegebietes Volders-Nord an das Ingenieurbüro DI Dr. Haller, Natters, zu vergeben.

Index: Gewerbegebiet Volders-Nord, Straßenprojekt / Vergabe von Planungsarbeiten

zu 11) **Sanierung / Ausbau von Gemeindestraßen:**

a) **Schlosssiedlung (Planvorlage, Ausschreibung der Bauarbeiten)**

GV Moriel erklärt, dass sich die Schlosssiedlung(-straße) seit Jahren in einem schlechten Zustand befinde (nur zur Hälfte mit Asphalt versehen) und daran gedacht sei, jetzt tatsächlich an den Ausbau zu gehen. Vorgesehen sei häuserseitig die Erstellung eines Gehsteiges mit schräg gestellter Randsteineinfassung (Plan wird gezeigt). Nicht verhindern könne man, dass bei gewissen Anlässen am Friedhof vermehrt Autos entlang der Straße parken werden, was aber auch ohne Sanierung schon geschehe. Das Parkproblem entlang der Straßen sei aber ein eigenes Problem, das zu lösen wäre. Jedenfalls habe man auch im Techn. Ausschuss vorgeschlagen, den Ausbau jetzt vorzunehmen. Im Budget für 2008 seien dafür 140.000,-- Euro vorgesehen.

GV DI Wessiak meint, auch er spreche sich für einen Ausbau der Schlosssiedlung(-straße) aus. Dies geschehe jedoch nicht in der Absicht, dort einen schön asphaltierten Parkstreifen zu errichten. In seinen Augen solle man sich daher parallel schon überlegen, wie man dieses Parkproblem in den Griff bekommt. Man solle dieses Thema auf alle Fälle weiter verfolgen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, grundsätzlich die Schlosssiedlung(-straße) mit Gehsteig lt. den vorliegenden Plänen auszubauen und das Bauamt mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Index: Schlosssiedlung(-straße), Ausschreibung der Bauarbeiten / Planvorlage

b) **Plattnerweg (Ausschreibung der Bauarbeiten)**

GV Moriel teilt mit, dass sich auch der Plattnerweg in sehr schlechtem Zustand befindet und man anschließend an den Austausch der Wasserleitung (siehe Tagesordnungspunkt 12) unbedingt auch die Straße wieder in Ordnung bringen sollte. Speziell für den Plattnerweg sei im Budget 2008 kein Ansatz vorgesehen, für Belagssanierungen wären aber 50.000,-- Euro eingeplant. Die Notwendigkeit einer Sanierung sei dringend gegeben.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, grundsätzlich den Plattnerweg zu sanieren bzw. auszubauen und das Bauamt mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Index: Plattnerweg, Straßensanierung / Ausschreibung der Bauarbeiten

c) **Johannesfeldstraße – Gehsteigverlängerung (Ausschreibung der Bauarbeiten)**

GV Moriel bringt in Erinnerung, dass man den Bau des fehlenden Gehsteigteilstückes entlang der Johannesfeldstraße (vorbei an den Häusern Nr. 54 und 56 – Klotz) bereits in der GR-Sitzung vom 13.9.2007 zugesagt habe. Im Budget 2008 habe man dafür 30.000,-- Euro bereitgestellt. Er schlage vor, auch hier die Ausschreibung der Bauarbeiten – gemeinsam mit Schlosssiedlung und Plattnerweg – durchzuführen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den fehlenden Gehsteigabschnitt in der Johannesfeldstraße zu bauen und das Bauamt mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Index: Johannesfeldstraße, Gehsteigbau / Ausschreibung der Bauarbeiten

zu 12) **Plattnerweg; Austausch / Neuverlegung der Wasserleitung.**

GV Moriel erläutert über Ersuchen von Bgm. Harb die erforderlichen Maßnahmen für den Austausch der Wasserleitung im Plattnerweg und schlägt vor, den Tausch dieser alten Leitung vorzunehmen.

Voraussichtliche Kosten (Schätzung Bauamt):

Baggerarbeiten / ca. 60 Stnd. x € 51,90	€	3.114,--
Regiestunden / ca. 60 Stnd. x € 30,62	€	1.837,20
Kleingeräte / 10 Stnd. x € 31,14	€	311,40
LKW mit Greifer / ca. 10 Stnd x € 47,74	€	477,40

Materialbeistellung (Stand, etc.) 500 VE x € 1,14	€	570,--
Eigenleistung Gde.Bauhof / 60 Stnd. x € 22,--	€	1.320,--
Fa. HB / Material für Wasserleitung DN 80, lt. Angebot ...	€	6.700,--
Zwischensumme	€	14.330,--
5 % Sonstiges	€	716,50
Summe / netto	€	15.046,50
gerundet / netto	€	15.000,--

Budgetansatz konkret: € 0,-- (Instandhaltung Ortsnetz: € 20.000,--)

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die bestehende Wasserleitung im Plattnerweg auszutauschen. Mit der Durchführung der Grabarbeiten ist die Fa. Hauser, Hall i.T. (Jahresbauvertragsfirma) zu beauftragen. Die Leitungsverlegung hat in Eigenregie durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes zu erfolgen.

Index: Plattnerweg, Austausch / Neuverlegung der Wasserleitung

zu 13) **Schopperweg; Anfrage von RA Dr. Riess, Innsbruck, betreffend die Erschließung des Gst. 221/4, KG Volders.**

Bgm. Harb berichtet vom Eingang eines Schreibens von Herrn RA Dr. Riess, Innsbruck, im dem Erkundigung eingeholt wird, ob über die Wegparzelle 223/4 (Schopperweg) eine Zufahrt auf die Parzelle 221/4 (ehem. Besitzer Alois Angerer) möglich ist (Lageplan wird gezeigt). Dazu meint Bgm. Harb, dass eine derartige Zufahrt kaum denkbar sei (Weg ist zu schmal). Eine Zufahrt für LKW's oder Baumaschinen wäre ohne Wegverbreiterung nicht möglich und auch unrealistisch, weil die Anrainer nicht einverstanden wären. Zudem habe man diesen Weg seinerzeit bewusst nur als Fuß- und Radweg errichtet (Schulweg). Eine Zufahrt könnte über Gst. 225/2 angestrebt werden, das müsste aber privat abgeklärt werden. Der Vorstand habe bei der Vorberatung gemeint, man solle die Zufahrt über den Schopperweg nicht gestatten.

Beschluss: Einstimmig wird die Ansicht des Bürgermeisters bestätigt. Die Verwendung des Schopperweges als Zufahrt zu Gst. 221/4 wird nicht gestattet.

Index: Schopperweg, Anfrage v. RA Dr. Riess wegen Zufahrt zu Gst. 221/4
Riess, RA Dr., Anfrage wegen Zufahrt zu Gst. 221/4 über Schopperweg

zu 14) **Frischmann Josef, Eisbergweg 2, 6111 Volders; Antrag auf Übernahme des Weges Gst. 1514, in das Öffentliche Gut (Wege).**

Bgm. Harb bringt den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Der Gemeinde Volders wird darin angeboten, den Weg, der die Verbindung zwischen dem Hof „Buggl“ und Hof „Halbeis“ (Vögelsberg / Wattens) darstellt, im Bereich der KG Volders zu übernehmen. Als weitere Erklärung führt Bgm. Harb Folgendes an: Herr Frischmann wollte ursprünglich jene Kosten, welche seinerzeit durch die Asphaltierung dieses Weges entstanden sind, ersetzt bekommen. Es habe sich nun aber herausgestellt, dass die Gemeinde – mit anderen Anrainern – damals bereits einen Kostenanteil übernommen hat. Herr Frischmann verzichtet daher auf eine weitere Entschädigung, wünscht aber, dass die Gemeinde die Vermessungskosten trägt. Abschließend schlägt Bgm. Harb vor, der Übernahme des Weges zuzustimmen.

Beschluss: Einstimmig (Stimmhaltung GR Frischmann) wird beschlossen, den Weg Gst. 1514, KG Volders (früher KG Großvolderberg) in das Öffentliche Gut (Wege) zu übernehmen. Vermessungskosten und grundbücherliche Durchführung gehen zu Lasten der Gemeinde Volders.

Index: Frischmann Josef, Wegübernahme in das Öffentl. Gut (Wege)

zu 15) **Abwasserbeseitigung; Verbandssammler Volders (2. Baustufe) / Vergabe der Planungsarbeiten (Regenwasserausleitung in den Inn).**

Bgm. Harb erinnert daran, dass bereits in der GR-Sitzung vom 15.11.2007 (Nr. 42) beschlossen wurde, den Abwasserverband Hall – Fritzens mit der Abwicklung des Vorhabens „Regenwasserausleitung in den Inn“ zu beauftragen. Seitens des Abwasserverbandes wolle man nun die Fa. Bennat Consult mit den erforderlichen Planungen beauftragen. Er begrüße dies, da diese Firma auch alle übrigen Kanalplanungen in Volders durchgeführt habe und bestens über die Situation in Volders Bescheid wisse.

Angebot der Fa. Bennat Consult, Innsbruck:

Honorar Planungsphase / Vermessung / Nebenkosten
abzüglich Nachlässe / netto € 19.700,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Bennat Consult, Innsbruck, mit den Planungsarbeiten für die neue Regenwasserausleitung in den Inn laut Angebot zu beauftragen.

Index: Abwasserbeseitigung, Regenwasserausleitung / Vergabe d. Planungsarbeiten

zu 16) **Gemeindesaal Volders:**

a) **Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe.**

GV Moriel, Obmann des Techn. Ausschusses, erklärt, beim jetzigen Treppenaufgang zum Saal würden große Öffnungen zwischen Boden und Geländerfüllung bestehen, was eine höhere Verletzungsgefahr bedeute. Man wolle neue Plexiglasfüllungen anbringen, da das Sicherheitsglas zu teuer sei.

Angebote für Stieggeländer Haupttreppe (innen):

Fa. Eberhart, Volders / netto	€	4.815,72	2 % Skonto
Fa. Graber GmbH, Hall i.T. / netto	€	5.178,--	- % Skonto
Fa. Flörl GmbH, Hall i.T. / netto	€	5.226,30	- % Skonto
Fa. Schranz + Penz GmbH, Pfons / netto	€	5.356,--	- % Skonto

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Eberhart, Metallbau, Volders, mit der Lieferung und dem Einbau neuer Geländerfüllungen bei der Haupttreppe (innen) laut Angebot zu beauftragen.

Index: Gemeindesaal, Austausch der Geländerfüllungen bei der Innentreppe

b) **Austausch der Schrägverglasungen bzw. Einbau von Sicherheitsglas.**

GV Moriel erwähnt, dass die derzeitige Verglasung (Schrägfenster beim Saal) nicht den OIB-Richtlinien entsprechen (kein Sicherheitsglas). Mit einem Tausch der Scheiben könnte – neben der Verbesserung der Sicherheit – auch eine erhebliche Verbesserung beim Energieverbrauch erreicht werden (geringere Wärmeverluste / Fenster U-Werte werden von 3,0 auf 1,3 verbessert). GV Moriel meint, es würde die Variante 2 ausreichend sein und schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Waldhart zu erteilen.

Angebotswerte:

Varianten	Fa. Waldhart Volders €/ netto	Fa. Tomeinschitz Hall i.T. €/ netto
Variante 1: (Optimalvariante) ESG 4 mm SZR 12 mm VSG aus TVG 5/0, 76/5 mm U-Wert: 1,3	11.341,10	16.463,12
Variante 2: (mittlere Variante) ESG 4 mm SZR 12 mm VSG Optilam 5/0, 76/5 mm U-Wert: 1,3	9.428,94	13.062,12
Variante 3: (Minimalvariante) Float 4 mm SZR 12 mm VSG Optilam 5/0, 76/4 mm U-Wert: 1,3	7.647,12	12.245,12

Erklärung:

ESG = Einscheibensicherheitsglas

VSG = Verbundsicherheitsglas

SZR = Scheibenzwischenraum

VSG aus TSG = teilvorgespannte Verbundsicherheitsglas

Float = normales Fensterglas

Budgetansatz: € 0,--

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Waldhart, Volders, mit der Lieferung und dem Einbau neuer Schrägverglasungen im Gemeindesaal laut Angebot zu beauftragen (Preis: € 9428,94 netto).

Index: Gemeindesaal, Austausch der Schrägverglasungen / Sicherheitsglas

Gemeindesaal / Gemeinschaftsgebäude Raika / Gemeinde

c) NEU: **Anbringung von Sicherheits-Rollläden bei der Nottreppe.**

Bgm. Harb teilt mit, dass man in der GV-Sitzung vom 8.10.2007 (Nr. 65) der Meinung war, man solle an der nordseitigen Fensterfront der Raiffeisenkasse, an der die Nottreppe für den Gemeindesaal vorbeiführt, bei zwei Fenstern Sicherheits-Rollläden anbringen. Einbrecher würden hier leichtes Spiel haben. Das könne man nicht verantworten. Es würden dazu nun drei Angebote vorliegen:

Angebote für 2 Sicherheitsrollläden:

Fa. Jannach & Picker GmbH, Vomp / netto	€	2.143,33	3 % Skonto
Fa. Ennemoser, Innsbruck / netto	€	2.298,30	3 % Skonto
Fa. Moser, Mils / netto	€	2.467,40	2 % Skonto

Beschuss: Einstimmig wird beschlossen, die Fa. Jannach & Picker, Vomp, mit der Lieferung und dem Einbau von 2 Sicherheits-Rollläden an der Nordseite des Gemeinschaftsgebäudes Raika / Gemeinde laut Angebot zu beauftragen.

Index: WEG Raika / Gemeinde, Sicherheits-Rollläden bei der Nottreppe
Gemeindesaal, Anbringung von Sicherheits-Rollläden bei der Nottreppe

Bericht / Anträge Ausschuss für Bildung und Kultur:

zu 17) **Gemeindeempfang / Ehrungen?**

Vzbgm. Meixner erklärt, es sei gängige Praxis, jährlich aus dem Bereich Wirtschaft, Kultur, Sport, usw. verdiente Personen zu ehren. Von der Verwaltung (Frau Angerer) seien zuletzt folgende Volderer Bürger ermittelt worden, die für eine solche Ehrung in Frage kommen:

Für den Bereich Kultur/Wirtschaft:

Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während des Jahres 2007 durch vorbildliche Leistungen auf kulturellem oder wirtschaftlichem Gebiet der Gemeinde Ehre gemacht haben:

Kultur:

Denkmalpflege:

Zeisler Josef, geb. 22.5.1957, wh. Alois-Streicher-Weg 3, Volders

Überreichung der Ehrenplakette für besondere Leistungen im Bereich der Denkmalpflege

Zu erwähnen:

Bundesehrendenzeichen für herausragende Leistungen im Bereich der Kulturarbeit, verliehen von Frau Dr. Claudia Schmid, Bundesministerium f. Unterricht, Kunst u. Kultur / am 7. Nov. 2007 / Wien

Ehrenurkunde für Verdienste um die Denkmalpflege in Tirol, verliehen von Frau LR Dr. Elisabeth Zanon / am 1. Dez. 2004 / Innsbruck

Für den Bereich Sport:

Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Volders an Personen, die während des Jahres 2007 durch vorbildliche sportliche Leistungen in einer Sportart der Gemeinde Ehre gemacht haben.

American Football:

Rabl Thomas, geb. 24.3.1978, wh. Wattener Weg 14, Volders (gem. bis 14.9.07)
3. Platz Österr. Meisterschaft / allg. Kl. Herren / Wien / 16.6.2007
(AFC Swarco Raiders Tirol)

Hoheneder Andreas, geb. 22.12.1980, wh. Grubertalstraße 10, Volders
3. Platz Österr. Meisterschaft / allg. Kl. Herren / Wien / 16.6.2007
(AFC Swarco Raiders Tirol)

Schwabegger Patrick, geb. 16.11.1993, wh. Jagerbichl 1c, Volders
Österr. Mannschaftsmeister / Schüler / Wien / 4.11.2007
(AFC Swarco Raiders Tirol)

Berglauf / Leichtathletik:

Kastner Nadine, geb. 6.1.1993, Jagerbichl 4a, Volders
Tiroler Mannschaftsmeisterin / U 16 / Berglauf 1800 m / Itter / 17.5.2007
(BLT Raika Volders)

Taxer Bettina, geb. 27.9.1996, wh. Johannesfeldstraße 27b, Volders
Tiroler Schülermeisterin / U 14 / Running Crosslauf / Inzing / 04.03.2007
(ITSG Running Team Innsbruck)

Stauder Fabio, geb. 29.9.1989, wh. Senselerstraße 7c, Volders
Tiroler Meister / U 20 männlich / Itter / 17.5.2007
3. Platz Österreichische Meisterschaften / U 20 männlich / Hochkar / 3.6.2007
(BLT Raika Volders)

Erwähnenswert:

7. Rang WM in Ovrannaz-Schweiz (Mannschaft) 15.9.2007

Wurzer Christina-Maria, geb. 11.8.1987, wh. Bundesstraße 23, Volders
Tiroler Meisterin / 400m Bahn / Innsbruck / 12.5.2007
(BLT Raika Volders)

Neuner Helmut, geb. 10.4.1956, wh. Unterberg 20 a, Volders
Tiroler Meister / Marathon / Salzburg / 13.5.2007
Tiroler Meister / Halbmarathon / Kufstein / 30.9.2007
(BLT Raika Volders)

Orientierungslauf:

Stocker Daniel, geb. 20.3.1987, wh. Feldweg 15, Volders
Tiroler Mannschaftsmeister / Staffel / allg. Klasse Herren 19-34 / Wiesing / 10.6.2007
(Laufklub Kompass Innsbruck)

Leichtathletik / Behindertensport

Unterwurzacher Dagmar, geb. 4.9.1976, wh. Johannesfeldstraße 46 a, Volders
Tiroler Meisterin / 100 m Frauen T 20 / Wattens / 30.9.2007
Tiroler Meisterin / 200 m Frauen T 20 / Wattens / 30.9.2007
Tiroler Meisterin / Kugel Frauen F 20 / Wattens / 30.9.2007
Tiroler Meisterin / Speer Frauen F 20 / Wattens / 30.9.2007
Tiroler Meisterin / Weitsprung Frauen F 20 / Wattens / 30.9.2007

Tiroler Meisterin / Staffel 4x100 m Frauen T 20 / Wattens / 30.9.2007
Österr. Meisterin / 1500m T 20 / Wattens 30.6.-1.7.2007
Österr. Meisterin / 5000m T 20 / Wattens 30.6.-1.7.2007
Österr. Meisterin / Diskus F 20 / Wattens 30.6.-1.7.2007
Österr. Meisterin / Speer F 20 / Wattens 30.6.-1.7.2007
(Turnverein Wattens)

Prem Stefan, geb. 21.3.1991, wh. Reitgraben 4, Volders

Tiroler Meister / 100 m Männer T 35-38 / Wattens / 30.9.2007
Tiroler Meister / 200 m Männer T 36-38 / Wattens / 30.9.2007
(Turnverein Wattens)

Boccia / Behindertensport:

Schweiger Thomas, geb. 30.3.1991, wh. Schlosssiedlung 25, Volders

3. Platz Österr. Meisterschaften / Klasse BC2 Einzel / Wals-Siezenheim / 20./21.10.2007
Österr. Mannschaftsmeister / Team / Wals-Siezenheim / 20./21.10.2007
(Sportgruppe Handicap Elisabethinum)

Fußball:

Egger Sebastian, geb. 27.1.1994, wh. Johannesfeldstraße 48c, Volders

Tiroler Meister / mit der Mannschaft U 13 / Saison 2006-2007
(FC Wacker Tirol)

Hängegleiten:

Siess Wolfgang, geb. 30.6.1985, wh. Jagerbichl 7a, Volders

Tiroler Meister / Klasse I / Ludesch / 17.5.-20.5.2007
(Drachenfliegerclub Innsbruck)

Judo:

Taxer Bettina, geb. 27.9.1996, wh. Johannesfeldstraße 27b, Volders

Tiroler Meisterin / U 13 / 26-28 kg / Reutte / 20.5.2007
Tiroler Mannschaftsmeisterin / U 13 / 26-28 kg / Innsbruck / 19.11.2007
(WSG Swarovski Wattens)

Luft-, Klein- und Großkalibergewehr:

Erler Engelbert, geb. 23.12.1930, wh. Bahnhofstraße 7, 6111 Volders

3. Platz Österr. Mannschaftsmeisterschaften / Senioren 3 / Luftgewehr / Linz / 8.6.2007
(WSG Swarovski Optik)

Gainschnigg Helmut, geb. 11.7.1936, wh. Schlosssiedlung 8, Volders

3. Platz Österr. Mannschaftsmeisterschaften / Senioren 3 / Luftgewehr / Linz / 8.6.2007
(Schützengilde Hall)

Schilaufl:

Fankhauser Valentina, geb. 12.2.1992, wh. Bruggenfeldstraße 25, Volders

Tiroler Schülermeisterin / Slalom / Fieberbrunn / 23.2.2007
Tiroler Schülermeisterin / Riesenslalom / Fieberbrunn / 25.2.2007

Tiroler Schülermeisterin / Super-G / Fieberbrunn / 24.2.2007
Tiroler Schülermeisterin / Kombination / Fieberbrunn / 25.2.2007
Österr. Schülermeisterin / Slalom / Brand - Vorarlberg / 8.3.2007
(Schiclub Volders)

Erwähnenswert:

Landescup Gesamtsieg

*Schüler Testrennen in Gaal 25.1.-27.1.2007: 2. Platz im Riesenslalom
4. Platz im Kombi-Race*

International:

*Trofeo Topolino in Levico 3.3.2007 : 2. Platz im Riesenslalom
Whistler Cup in Kanada 6.-8.4.2007: 1. Platz im Slalom
7. Platz im Riesenslalom*

Schmid Wolfgang, geb. 2.1.1964, wh. Bruggenfeldstraße 25, Volders

Tiroler Seniorenmeister / AK II / Riesenslalom / Fügen / 7.4.2007
(Schiclub Volders)

Klingenschmid Helmut, geb. 3.3.1954, wh. Großvolderbergstraße 14, Volders

Tiroler Seniorenmeister / AK III / Riesenslalom / Fügen / 7.4.2007
(Schiclub Volders)

Schwimmen:

Speckbacher Christian, geb. 21.4.1973, wh. Weindlerfeld 13, Volders

Tiroler Masters Meister / 50 m Freistil / Innsbruck / 30.5./1.7.2007
Österr. Masters Mannschaftsmeister, / 4x50 m Freistil-Staffel/ Wels / 7.-8.10.2007
2. Rang Österr. Mastersmeisterschaften 50 m Delfin / Wels / 7.-8.10.2007
2. Rang Österr. Mastersmeisterschaften, / 400 m Freistil / Wels / 7.-8.10.2007
3. Rang Österr. Mastersmeisterschaften, / 100 m Freistil / Wels / 7.-8.10.2007
3. Rang Österr. Mastersmeisterschaften, / 100 m Delfin / Wels / 7.-8.10.2007
(Schwimmunion Citynet Hall)

Erwähnenswert:

*4./5.8.2007 Int. Masters-Meeting in Hall in Tirol
Neuer Österr. Masters-Rekord AK 30 / 800 m Freistil*

Turnen:

Csaszar Bianca, geb. 7.8.2000, wh. Martin-Knoller-Straße 4, Volders

Tiroler Schülermeisterin / Kunstturnen / Supermini / Innsbruck / 19.5.2007
(TV Wattens)

Taekwondo:

Gerstgrasser Melanie, geb. 11.11.1996, wh. Senselerstraße 22, Volders

Österr. Schülermeisterin / bis 30 kg / Innsbruck / 27.10.2007
(WSG Swarovski Wattens)

Volleyball

Tiroler Meister / Juniorinnen weiblich U 19 / Saison 2006/2007

Güven Kadirye, geb. 23.3.1990, wh. Kirchgasse 5, Volders

Krallinger Anna, geb. 23.6.1988, wh. Weindlerfeld 5, Volders

Triendl Judith, geb. 21.3.1990, wh. Urnenfeldstraße 7, Volders

Tiroler Meister / Jugend weiblich U 17 / Saison 2006/2007

Güven Kadirye, geb. 23.3.1990, wh. Kirchgasse 5, Volders
Harb Katrin, geb. 12.5.1992, wh. Guarinonistraße 8, Volders
Triendl Judith, geb. 21.3.1990, wh. Urnenfeldstraße 7, Volders

Tiroler Meister / Schüler weiblich U 15 / Saison 2006/2007

Auer Sarah, geb. 8.2.1993, wh. Weindlerfeld 9, Volders
Dallapozza Tanja, geb. 14.1.1994, wh. Rauchbergstraße 8a, Volders
Harb Katrin, geb. 12.5.1992, wh. Guarinonistraße 8, Volders
Lutz Elisa, geb. 5.3.1993, Hochschwarzweg 35/2, Volders
Poor Viktoria, geb. 25.2.1992, wh. Karwendelstraße 6/ 23, Volders

Beachvolleyball

Tanzer Christina, geb. 27.2.1987, wh. Schönweeerstraße 4, Volders
Tiroler Mannschaftsmeisterin / allgem. Klasse / Innsbruck / 15.8.2007
(Volleyballclub Mils)

Westernreiten:

Lechner Josef, geb. 1.8.1985, wh. Lachhofweg 6, Volders
2. Platz Österr. Meisterschaften / mit „El Peppys Doc“ / Senior Bit Reining Open /
Weikersdorf / 26.-28.10.2007
(Westernriding Club Volders)

Lechner Franz, geb. 27.1.1964, wh. Lachhofweg 6, Volders
2. Platz Österr. Meisterschaften / mit „KH Wendy Dee Doc“ / Halter Open 3 jähr. Stuten /
Weikersdorf / 26.-28.10.2007
(Westernriding Club Volders)

Lechner Klaus, geb. 20.7.1992, wh. Lachhofweg 6, Volders
Tiroler Meister / mit „Peppys Little Pine“ / Trail Open / Volders / 18.-19.8.2007
2. Platz Österr. Meisterschaften / mit „Peppys Little Pine“ / Allround Jugend /
Wiener Neustadt / 14.-15.7.2007
3. Platz Österr. Meisterschaften / mit „Peppys Little Pine“ / Trail Jugend /
Wiener Neustadt / 14.-15.7.2007
(Westernriding Club Volders)

Einladung an folgende Personen zusätzlich:

Volleyball:

Tiroler Meister / Juniorinnen weiblich U 19

Klingenschmid Simona, Bahnhofstr. 29, 6121 Baumkirchen
Luschin Lisa-Maria, Nuelweg 3, 6067 Absam
Purner Stefanie, Rumersteig 27, 6060 Hall
Weber Marie, Sparbereg 7a, 6060 Hall
Schindl Laura, Dorfstr. 26a, 6121 Baumkirchen
Schwaiger Lisa-Maria, Schindlstr. 12, 6067 Absam
Schweiger Sarah, Feldgasse 74, 6330 Kufstein

Anmerkung: Die vorhin genannten Personen gehören zur U-19-Mannschaft des Volleyballclub Volders, sind jedoch nicht in Volders wohnhaft. Sie werden zum Gemeindeempfang eingeladen und erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Tiroler Meister / Jugend weiblich U 17

Klingenschmid Simona, Bahnhofstr. 29, 6121 Baumkirchen
Luschin Lisa-Maria, Nuelweg 3, 6067 Absam
Purner Stefanie, Rumersteig 27, 6060 Hall
Schindl Laura, Dorfstr. 26a, 6121 Baumkirchen
Schindl Lisa, Haselweg 5, 6121 Baumkirchen
Schwaiger Lisa-Maria, Schindlstr. 12, 6067 Absam
Schweiger Sarah, Feldgasse 74, 6330 Kufstein
Weber Marie, Sparberegg 7a, 6060 Hall
Wittmer Manuela, Untere Lend 24, 6060 Hall

Anmerkung: Die vorhin genannten Personen gehören zur U-17-Mannschaft des Volleyballclub Volders, sind jedoch nicht in Volders wohnhaft. Sie werden zum Gemeindeempfang eingeladen und erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Tiroler Meister / Schüler weiblich U 15

Daxböck Stephanie, Aulusgasse 5a, 6112 Wattens
Daxl Valentina, Neubaugasse 1, 6112 Wattens
Egger Vanessa, Oberfeldweg 3, 6121 Baumkirchen
Kirchmair Stefanie, Voldererweg 36, 6112 Wattens
Koidl Sarah, Dorfstr. 5, 6122 Fritzens
Pollmann Natalie, Karl Heiligstr. 11, 6112 Wattens
Schmid Therese, Dorfstr. 21, 6122 Fritzens

Anmerkung: Die vorhin genannten Personen gehören zur U-15-Mannschaft des Volleyballclub Volders, sind jedoch nicht in Volders wohnhaft. Sie werden zum Gemeindeempfang eingeladen und erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Berglauf:

Meister Natalie, wh. Fritzens

Tiroler Mannschaftsmeisterin / U 16 / Berglauf 1800 m / Itter / 17.5.2007
(gemeinsam mit Kastner Nadine, Volders)
(BLT Raika Volders)

Meister Viktoria, wh. Fritzens

Tiroler Mannschaftsmeisterin / U 16 / Berglauf 1800 m / Itter / 17.5.2007
(gemeinsam mit Kastner Nadine, Volders)
(BLT Raika Volders)

Anmerkung: Die vorhin genannten Personen gehören zur U-16-Mannschaft des Berglaufteam Volders, sind jedoch nicht in Volders wohnhaft. Sie werden zum Gemeindeempfang eingeladen und erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, im Sinne des vorliegenden Vorschlages (siehe oben) die Ehren- bzw. Sportehrenplakette an die jeweiligen Personen zu verleihen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, den Sportlern als Präsent das „Tiroler Sportjahrbuch“ (à € 14,90) zu überreichen oder – sollte jemand das Buch schon haben - einen Gutschein im Betrag von €15,--.

Der Gemeindeempfang wird am Freitag, den 7. März 2008, im „Saal Volders“ durchgeführt. Mit der Verpflegung der Teilnehmer wird der Volderer Bauernladen beauftragt.

Index: Gemeindeempfang 2008, Ehrenzeichenverleihung für 2007 (7.3.2008)
Ehrenzeichenverleihung, Beschluss 14.2.2008
Ehrrungen, Ehrenzeichenverleihung / Beschluss 14.2.2008

Ehrenringverleihung an Josef Wurzer, Gemeindegeschäftsführer:

Vzbgm. Meixner, Kulturreferent, teilt ergänzend zu den Beschlüssen zu Pkt. 17) - betreffend die Vornahme von Ehrungen - mit, dass in der Kulturausschusssitzung vom 29.11.2007 eine Person genannt wurde, die man für erbrachte Leistungen und Verdienste im Rahmen des bevorstehenden Gemeindeempfangs ehren wolle. Gedacht wäre hier an die Ehrung folgender Person:

Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Volders

an **Josef Wurzer**, Gemeindegeschäftsführer, geb. 6.10.1948
wh. Bundesstraße 23, 6111 Volders

Laut Verordnung über die Verleihung von Auszeichnungen der Gemeinde Volders, speziell für die Verleihung eines Ehrenringes der Gemeinde Volders, würden hier folgenden Voraussetzungen gelten:

§ 2, Abs. 2:

Der Ehrenring der Gemeinde Volders wird an Personen verliehen, die sich durch öffentliches und privates Wirken um die Gemeinde besondere Verdienste erworben oder die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich beeinflusst haben.

Vzbgm. Meixner ist der Ansicht, dass sich Sekr. Wurzer diese Auszeichnung der Gemeinde redlich verdient hat und listet eine Reihe von Tätigkeiten und Leistungen auf, die Herr Wurzer erbracht hat.

Vereinsarbeit:

- | | |
|-------------|--|
| 1971 – 1981 | <u>10 Jahre</u>
Schriftführer beim neu gegründeten Rodelverein |
| 1974 – 1993 | <u>19 Jahre</u>
Mitglied der Freiw. Feuerwehr Volders
davon 10 Jahre als Schriftführer (2 Perioden)
März 1983 – Wahl zum Schriftführer
26.3.1988 – neu bestellt als Schriftführer
März 1993 – Amt niedergelegt
FW-Berichte erstellt über die Jahre 1982 - 1992 |
| 1985 – 1993 | <u>8 Jahre</u>
Nachwuchstrainer beim SV-Raika-Volders, Sektion Fußball |
| 1987 – 1993 | <u>6 Jahre</u>
Sektionsleiter beim SV-Raika-Volders, Sektion Fußball
in diese Zeit fallen:
die Fertigstellung des neuen Sportplatzes (Tribüne), der Flutlichtanlage, der Einfriedung, der Sprecherkabine, der Neubau der heutigen Kantine |
| 1999 – 2004 | <u>5 Jahre</u>
Nachwuchsbetreuer beim SV-Raika-Volders, Sektion Berglauf
und Mitglied des Ausschusses |
| 1994 – 1996 | <u>2 Jahre</u>
Obmann-Stellvertreter beim Tiroler Abfall- und Umweltberaterverein |
-

Sonstiges:

- 1971 – 2001 30 Jahre / ehrenamtlich tätig als
Leiter der Gemeindebücherei Volders
1971 – Gründung d. Bücherei / II. Stock – Gemeindeamt
1974 – 1. Übersiedlung / Kindergarten - Parterre
1992 – 2. Übersiedlung / Volksschule Volders – I. Stock
die ersten ca. 8 Jahre allein in der Bücherei tätig (Ausleihe 2 x wöchentl.,
hunderte an Büchern eingebunden, katalogisiert, etc.)
- seit Juni 1993 fast 15 Jahre
tätig als **Abfall- und Umweltberater** (entgeltlich)
(als Referent tätig bei diversen Umweltseminaren)
- in diese Zeit fallen:
- der Beitritt zum Klimabündnis (1996)
 - der Beitritt zum e5-Landesprogramm als energieeffiziente
Gemeinde (2000) - e5-Koordinator seit 2 Jahren
 - das Organisieren von Autofreien Tagen (6x)
 - ÖKO-Staffel-Stopps in Volders (3x)
 - Tag der Sonne (3x)
 - die Gestaltung vieler Postwurfsendungen und Textbeiträgen
im Gemeindeblatt zum Bereich „Umwelt“
- 1975 begonnen, das **Volderer Gemeindeblatt** herauszugeben
(bereits im 33. Jahrgang)
Komplettgestaltung (Text und Layout) bis Mitte 2004
seit Mitte 2004 nur mehr Textgestaltung / Schriftleitung
(fast 33 Jahre)
- 1994 – 2002 **Gestaltung der Seniorenzeitung „aktiv“**
(durch 8 Jahre)
- ab 2000 Aufbau und Betreuung der **Gemeinde-Homepage** / RIS-Kommunal
(bereits 8 Jahre)
- 1978 frühe **EDV-Einführung in der Gemeindeverwaltung- und buchhaltung**
(bereits 30 Jahre)
- 1994 **Gründung „Volderer Bauernladen“**
maßgeblich am Zustandekommen beteiligt (mit Josef Zürcher)
- 1999 **Projekt „Alt und Jung“**
maßgeblich am Zustandekommen beteiligt (mit Johann Rabl)
- 2004 **Gründung Transitforum – Ortsgruppe Volders**
maßgeblich am Zustandekommen beteiligt

Vzbgm. Meixner schlägt vor, Herrn Josef Wurzer beim kommenden Gemeindeempfang am 7. März 2008 mit dem Ehrenring der Gemeinde Volders auszuzeichnen.

Bgm. Harb unterstreicht die Ausführungen von Vzbgm. Meixner und empfiehlt, diesen Beschluss für die Ehrenringverleihung an Herrn Josef Wurzer zu fassen.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, im Sinne des Vorschlages von Vzbgm. Meixner Herrn Josef Wurzer, Gemeindesekretär, in Würdigung seiner großen Verdienste um die Funktionärs- und Jugendarbeit in den Vereinen, der

Mitentwicklung verschiedener nachhaltiger Projekte in unterschiedlichen Bereichen, sowie seines außerordentlichen, weit über das übliche Maß hinausgehenden Engagements um die Entwicklung der Gemeinde den Ehrenring der Gemeinde Volders zu verleihen.

Weiters wird einstimmig beschlossen, beim Gemeindeempfang am 7. März 2008 im „Saal Volders“ diese Ehrung – zusammen mit den Sportlerehrungen und mit den Ehrungen von verdienten Personen aus Wirtschaft und Kultur – vorzunehmen. *)

*) Dieser Beschluss ist deshalb notwendig, weil laut Ehrenzeichenverordnung eine Ehrenringverleihung im Rahmen einer Festsitzung im Sitzungszimmer der Gemeinde vorzunehmen wäre.

Index: Gemeindeempfang 2008, Josef Wurzer / Ehrenringverleihung
Ehrenringverleihung, Josef Wurzer (Beschluss 14.2.2008)
Wurzer Josef, Gem.Sekr., Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Volders

zu 18) **Tag der Vereine; Ehrung durch das Land Tirol für ehrenamtliche Leistungen.**

Vzbgm. Meixner teilt mit, dass die Gemeinde vom Land wieder gebeten wurde, verdiente ehrenamtliche Funktionäre für eine Ehrung vorzuschlagen. Zusammen mit dem Bürgermeister habe er sich mit dieser Frage auseinandergesetzt und folgende Vereinsfunktionäre namhaft gemacht:

Prenn Gerald, Fiegerstraße 1 a, Volders
langjähriger Funktionär und dzt. Obmann der Senseler Musikkapelle Volders

Dir. Brunner Herbert, Senselerstraße 7 b, Volders
langjähriger Funktionär und dzt. Kapellmeister der Senseler Musikkapelle Volders

KR Ing. Rathgeber Peter, Kirchnerstraße 1, Volders
Hauptmann der Senseler Schützenkompanie Volders

Stauder Gerhard, Senselerstraße 7 c, Volders
Kdt.-Stellvertreter der Freiw. Feuerwehr Volders und Betreuer der Jungfeuerwehr

Schär Peter, Bruggenfeldstraße 23, Volders
Obmann der Mullergruppe Volders

Posch Monika, Rettenbergstraße 15, Volders
Obfrau des Obst- u. Gartenbauvereines Volders u. Umgebung

Schmid Robert, Martin-Knoller-Straße 5, Volders
langjähriger Trainer des Volleyballclub Volders

Angerer Bettina, Augasse 8, Volders
langjährige Mitarbeiterin und dzt. Leiterin der Gemeindebücherei Volders

Vzbgm. Meixner erwähnt ergänzend, dass dies schon die 5. derartige Veranstaltung sei und zahlreiche Volderer Vereinsfunktionäre bereits die Landesehrung in Empfang nehmen konnten. Leider sei die Meldefrist seitens des Landes mit 6.2.2008 sehr kurzfristig gesetzt worden, weshalb man den Gemeinderat erst nachträglich mit diesem Thema befassen konnte.

Der Gemeinderat nimmt diese Mitteilung einstimmig zur Kenntnis und erteilt nachträglich seine Zustimmung.

Index: Tag der Vereine, Ehrung des Landes für ehrenamtliche Leistungen
Ehrungen, Tag der Vereine / Ehrung des Landes für ehrenamtliche Leistungen

zu 19) **Vereinsförderung; Rückerstattung von Vergnügungssteuern (Änderung des Beschlusses vom 18.2.1999).**

Siehe dazu Punkt 6)!

Bericht / Anträge Ausschuss für Umwelt, Energie, Verkehr u. nachh. Entwicklung:

zu 20) **Energiesparmaßnahmen; Gerätetauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Verlängerung.**

GV DI Wessiak, Umweltreferent, erinnert daran, dass sich der Gemeinderat mit Beschluss vom 15.11.2007 der Förderaktion der Energieversorger angeschlossen hat und bei Tausch eines energiefressenden Gefriergerätes gegen ein energiesparendes Gerät (A+ oder A++) zusätzlich eine Prämie gewährte. Nach dem jetzigen Stand haben bereits rund 50 Volderer Haushalte das Angebot angenommen. Mit der Aktion habe man erreicht, dass bis dato rund 15 – 16.000 Kilowattstunden an Strom pro Jahr eingespart werden können. Da die Energieversorger die Tauschaktion bis Ende Feber 2008 verlängert hätten, habe der Vorstand kurzfristig entschieden, auch seitens der Gemeinde die Aktion zu verlängern. GV Wessiak ersucht nach diesen Ausführungen um Zustimmung zur Verlängerung der Aktion bis Ende Feber 2008.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die Förderaktion betreffend den Tausch von Kühl- u. Gefriergeräten (Gewährung einer Zusatzprämie*) bis Ende Feber 2008 zu verlängern.

*) Eintauschprämien bzw. Förderungen für Kühl- und Gefriergeräte:

Effizienzklasse	Tischgeräte bis 85 cm Bauhöhe ab 50 l Gesamtnutzzinhalt	andere Gerätetypen ab 50 l Gesamtnutzzinhalt
A+	25,-- Euro vom Energieversorger + 25,-- Euro von d. Gemeinde	50,-- Euro vom Energieversorger + 50,-- Euro von d. Gemeinde
A++	50,-- Euro vom Energieversorger + 50,-- Euro von d. Gemeinde	100,-- Euro vom Energieversorger + 100,-- Euro von d. Gemeinde

Kühltruhen fallen zu den Gerätetypen ab 50 l Gesamtnutzzinhalt

Index: Energiesparmaßnahmen, Tauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Verlängerung
e5-Projekt, Tauschaktion für Kühl- u. Gefriergeräte / Verlängerung

Änderung der Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen.

GV DI Wessiak bringt in obigem Zusammenhang zur Sprache, dass man kürzlich bei ihm angefragt habe, ob denn die Dämmung der Kellerdecke nicht auch von der Gemeinde gefördert werde? Dazu müsse er sagen, dass es eigentlich nahe liegend wäre, neben der Dämmung der Außenhaut und der obersten Geschosdecke auch die Dämmung der Kellerdecke zu fördern. Man habe das schlichtweg nicht bedacht. Er schlage daher vor, bei der nächsten GR-Sitzung eine entsprechende Änderung bzw. Ergänzung der Richtlinien für die Förderung von Energiesparmaßnahmen (Solaranlagen, Wärmedämmung) vorzunehmen.

Bgm. Harb sagt zu, dies auf die nächste Tagesordnung für den Gemeinderat zu setzen.

Index: Energiesparmaßnahmen, Änderung bzw. Ergänzung der Förderrichtlinien

Bericht / Anträge Ausschuss für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten:

zu 21) **Tanzkurs 2008; Projekt des Jugendausschusses.**

GR Wurm, Obmann des Ausschusses für Jugend-, Sport- und Freizeitangelegenheiten, teilt mit, dass der letzte Tanzkurs (Anfängerkurs) sehr großen Andrang erfahren habe und man im Ausschuss deshalb vorgeschlagen habe, neuerlich einen solchen Tanzkurs (Fortbildungskurs) anzubieten. Vorgesehen seien 8 Abende mit Start im März dieses Jahres. Der Vorschlag wäre auch, den jugendlichen Teilnehmern aus Volders 50 % der Kosten zu ersetzen. Mit einem Kostenaufwand von 500,-- bis 600,-- Euro für die Gemeinde müsse man rechnen. Im Budget sei Vorsorge dafür getroffen worden. Abschließend bittet der Obmann, diesem Projekt zuzustimmen.

Beschluss: Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat damit einverstanden, den Tanzkurs im Frühjahr durchzuführen.

Index: Jugendausschuss, Abhaltung eines Tanzkurses (Nr. 2)
Tanzkurs, Projekt des Jugendausschusses für Frühjahr 2008

Bericht / Anträge Ausschuss für Familien-, Senioren- und Sozialangelegenheiten:

zu 22) **Aktion Tagesmütter des Kath. Familienverbandes Tirol; Leistung eines Förderbeitrages?**

Bgm. Harb bringt ein Schreiben der „Aktion Tagesmütter“ des Kath. Familienverbandes zur Kenntnis. Es wird darin ersucht, pro Kind, welches vom Verein betreut wird, einen Förderbeitrag von dzt. 36,-- Euro pro Monat zu gewähren. Im Jahr 2007 würde es sich um 10 Kinder mit 78 Betreuungsmonaten handeln.

Berechnung des Förderbeitrages:
10 Kinder / 78 Betreuungsmonate x € 36,-- = € 2.808,--

In obigem Zusammenhang bringt Bgm. Harb in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat laut Beschluss vom 7.3.1996 (Nr. 67) lediglich bereit erklärt hat, für Kinder im 3. Lebensjahr einen Betreuungsbeitrag zu leisten (ursprünglich ATS 1.200,-- / später ATS 1.500,-- = rund € 110,--). Damals habe man Verträge mit dem Kath. Familienverband (Aktion Tagesmütter) und mit dem Verein „Frauen im Brennpunkt“ abgeschlossen. Entstanden sei diese Form der Kinderbetreuung deshalb, weil die Beiträge der Gemeinden für die Sondernotstandshilfe deutlich höher ausgefallen wären.

GV DI Wessiak stellt dazu fest, dass dies eine Ausdehnung der Zuschussleistung auf alle von Tagesmüttern betreuten Kinder bedeuten würde. Er begrüßt dies, weil dies neben dem Hort eine der besten Möglichkeiten für eine Kinderbetreuung darstelle.

Zur Anfrage von GR Lasser, ob dies für Volderer Kinder gelte bzw. auch die Tagesmutter aus Volders sein müsse, antwortet Bgm. Harb, dass für die Zuschussleistung nur ausschlaggebend sei, dass die Kinder in Volders gemeldet sind. Kinder aus Volders könnten auch woanders betreut werden.

Bgm. Harb schlägt vor, den seinerzeitigen Beschluss zu ändern und die Zuschussleistung auf alle von Tagesmüttern betreuten Kinder auszudehnen (von 0 – 15 Jahren). Auch rückwirkend für 2007 solle die Zahlung für die 78 Betreuungsmonate in der Höhe von 2.808,-- Euro vorgenommen werden.

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, dem Antrag stattzugeben und die Zuschussleistung der Gemeinde auf alle von Tagesmüttern betreuten Kinder auszudehnen (von 0 – 15 Jahren) bzw. monatlich einen Kinderbetreuungsbeitrag von € 36,-- an den Verein „Aktion Tagesmütter“ des Kath. Familienverbandes und an den Verein „Frauen im Brennpunkt“ zu leisten. Der GR-Beschluss vom 7.3.1996 wird damit aufgehoben und durch diesen neuen Beschluss ersetzt.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, rückwirkend für 2007 an den Verein „Aktion Tagesmütter“ das Kinderbetreuungsgeld im Betrage von 2.808,-- Euro zu leisten. Mit dem Verein „Frauen im Brennpunkt“ ist das 2. Halbjahr 2007 noch nach der bisherigen Regelung abzurechnen (€ 770,-- *).

*) lt. Rechnung: 7 Betreuungsmonate zu à € 110,-- / für Kinder im 3. Lebensjahr

Index: Tagesmütter, Kath. Familienverband / Leistung von Förderbeiträgen
Tagesmütter, Frauen im Brennpunkt / Leistung von Förderbeiträgen
Kath. Familienverband, Tagesmütter / Leistung von Förderbeiträgen
Frauen im Brennpunkt, Leistung von Förderbeiträgen

Sonstiges:

zu 23) **Schülertransport 2007/2008; Übernahme der Kosten durch die Gemeinde (Schüler Volks- u. Hauptschule / Schüler Vorschule u. Sonderschule).**

Bgm. Harb berichtet, dass von der Gemeindeverwaltung (Frau Gosch) die Kosten für den Schülertransport auf Grund der vorliegenden Unterlagen (Vertrag zwischen Fa. Federer und Finanzamt bzw. Abmachung mit Fa. SW-Reisen) exakt ermittelt wurden. Details und Beschlüsse siehe nachfolgend:

■ **Volksschule / Hauptschule:**

Wochen-km	km	746,60
Tages-km	km	149,3
Km-Satz	€	1,15
Kosten pro Tag	€	171,70
Kosten pro Schuljahr / 186 Tage	€	31.939,50
Kosten pro Schuljahr / incl. Mwst.	€	35.133,50
Vergütung durch Finanzamt	€	24.504,65
Kosten für Gemeinde	€	10.628,85
geleisteter Akontobeitrag	€	7.000,00
Restzahlung brutto	€	3.628,85

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, die anfallenden Mehrkosten für den Schülertransport in die Ortsteile Groß- u. Kleinvolderberg im Schuljahr 2007/2008 in der Höhe von € 10.628,85 zu übernehmen. Die offene Restzahlung ist Ende Juni 2008 vorzunehmen.

Index: Schülertransport, Transport Volks- u. Hauptschüler 2007/2008

■ **Vorschule / Sonderschule:**

Wochen-km	km	860,60
Tages-km	km	32
Km-Satz	€	1,20
Kosten pro Tag	€	38,40
Kosten pro Schuljahr / 186 Tage	€	7.142,40
Kosten pro Schuljahr / incl. Mwst.	€	7.856,64

Beschluss: Einstimmig wird nachträglich beschlossen, im Schuljahr 2007/2008 den Transport von Vorschülern (3 Kinder) und Sonderschülern (2 Kinder) nach Wattens durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf € 7.856,64 brutto. Den Auftrag zur Durchführung der Transporte erhält die Fa. SW-Reisen / Schmerbeck, Baumkirchen.

Index: Schülertransport, Transport Vorschüler / Sonderschüler 2007/2008

zu 24) **Wiessteg; Änderung der Wegführung?**

Bgm. Harb berichtet von einer Begehung mit Herrn Andreas Stocker am 1. Feber dieses Jahres mit Sekr. Wurzer und Ing. Rumetshofer. Dabei habe man eine Alternative zum jetzigen Steig, der vom Wiessteg zum Hof „Untere Wies“ (Stocker) hinaufführt, gesucht. Die begangene Strecke sei aber äußerst schwer zugänglich und eine Steigverlegung auf Grund hoher Baukosten undenkbar. Herr Stocker willigte ein, den Wiessteg im Wesentlichen im Waldabschnitt zu belassen, im Hofbereich den Obstgarten aber nicht mehr zu queren (wie das seit jeher der Fall war), sondern künftig an der West- und Nordseite der Hoffläche – entlang der Stauden am Waldrand - den Steig zu führen (Plan wird gezeigt). Zu dieser Absprache fehle allerdings noch das schriftliche Einverständnis des Hofbesitzers (Josef Stocker). Dies müsse nachgeholt werden.

GV Moriel meint, man habe gerade die Brücke („Wiessteg“) instand gesetzt. Da sei es sinnvoll, jetzt auch die Lage der Zu- und Abgänge abzuklären.

GV DI Wessiak erklärt, der Weg würde nach der neuen Variante nicht mehr durch den Hof führen, sondern – wie erwähnt – entlang der Waldgrenze. Die Chance einer Übereinkunft sollte man nutzen.

Beschluss: Einstimmig erklärt sich der Gemeinderat mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Wegführung beim Wiessteg (Verlauf beim Hof „Untere Wies“ / Josef Stocker) einverstanden. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Hofbesitzer, mit der die geänderte Wegführung fixiert wird, ist anzustreben.

Index: Wiessteg, Änderung der Wegführung beim Hof „Untere Wies“ (Stocker)

zu 25) **Grünanlagenpflege; Vertragsverlängerung?**

Bgm. Harb erwähnt, dass zu Beginn 2005 die Fa. Andreas Klingenschmid auf Grund einer erfolgten Ausschreibung für die Grünanlagenpflege als Billigstbieter hervorgegangen ist. Der Vertrag laufe Ende März 2008 aus. Herr Klingenschmid wäre bereit, um die Indexsteigerung der vergangenen drei Jahre (2005, 2006, 2007), d.s. 3,6% (VPI 2000), die Mäharbeiten bei den Grünanlagen im Ortsgebiet weiter fortzuführen (siehe Vorlage). Bgm. Harb schlägt vor, mit der Fa. Klingenschmid wieder einen Vertrag auf die Dauer von 3 Jahren abzuschließen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, (Stimmhaltung GR Hoppichler, GR Markart) die Fa. Andreas Klingenschmid, Grubertalstraße 20 a, Volders, neuerlich mit der Grünanlagenpflege im Ortsgebiet Volders zu beauftragen. Der Vertrag ist auf die Dauer von 3 Jahren abzuschließen (1.4.2008 – 31.3.2011). Auf eine Ausschreibung wird verzichtet.

Index: Grünanlagenpflege, Fa. Klingenschmid / Vertragsverlängerung
Klingenschmid Andreas, Grünanlagenpflege / Vertragsverlängerung

zu 26) **Hauptschule Volders; Abschluss von Wartungsabkommen (Brandmeldeanlage, Notlichtzentrale, Rauch- und Wärmeabzugsanlage).**

Bgm. Harb teilt mit, dass von der Fa. Stöckl, Innsbruck, Angebote über die Wartung verschiedener Anlagen in der Hauptschule vorliegen würden und zwar:

Wartungsabkommen

für **Brandmeldeanlage** Hauptschule Volders, Augasse 9, 6111 Volders
Angebot der Fa. EAE Stöckl, Griesauweg 30, 6020 Innsbruck
Wartung 1 x pro Jahr
monatliche Wartungsgebühr ... € 38,51 zuzügl. Mwst.
jährliche Wartungsgebühr ... € 462,12 zuzügl. Mwst.

Wartungsabkommen

für **Notlichtzentrale** Hauptschule Volders, Augasse 9, 6111 Volders
Angebot der Fa. EAE Stöckl, Griesauweg 30, 6020 Innsbruck
Wartung 1 x pro Jahr
jährliche Wartungsgebühr ... € 795,-- zuzügl. Mwst.

Wartungsabkommen

für **Rauch- und Wärmeabzugsanlage** Hauptschule Volders, Augasse 9, 6111 Volders
Angebot der Fa. EAE Stöckl, Griesauweg 30, 6020 Innsbruck
Wartung 1 x pro Jahr
jährliche Wartungsgebühr ... € 350,-- zuzügl. Mwst.

Bgm. Harb meint, er und die Mitglieder des Gemeindevorstandes wollen, dass hier noch weitere Angebote vorgelegt werden. Definitiv habe die Fa. Wittmer jedoch erklärt, sie könne die Wartung der genannten Anlagen nicht übernehmen. Man werde sich aber noch bei anderen Firmen erkundigen.

Beschluss: Einstimmig wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und weitere Angebote einzuholen.

Index: Gemeindesaal, Wartungsverträge (Notlichtzentrale, Brand-, Rauchmeldeanlage)

zu 27) **Personalangelegenheiten; Bericht.**

Bgm. Harb teilt mit, dass der Vorstand beschlossen hat, in Anpassung an die Lohnerhöhung bei den Vertragsbediensteten von Bund, Land und Gemeinde, die Entgelte und Kostenersätze für stundenweise beschäftigte Arbeitnehmer – und für Angestellte nach freier Vereinbarung - um 2,7 % zu erhöhen und zwar wie folgt:

Tätigkeit	Entgelte		
	alt	neu	
	EURO	EURO	EURO **)
Gemeindeamt:			
für Amtsdienertätigkeiten (z.Bsp. Zählungen, Kontrollen) / je Stunde	7,0446	7,2348	7,23
Schulen:			
Wartegeld für Schulwarte / je Stunde Turnsaalbenützung	1,6383	1,6825	1,68
Schuluntersuchungen / Beistellung einer Schreibkraft je Stunde	21,2458	21,8194	21,82
Kindergarten:			
Aushilfe als Kindergärtnerin / je Stunde	12,2869	12,6186	12,62
Aushilfe als HelferIn / je Stunde	7,9760	8,1914	8,19
für Reinigung von Geschirr- u. Handtüchern / pauschal je Woche	38,4992	39,5387	39,54
Gemeindesaal:			
für Garderobendienst im Auftrag der Gemeinde / je Stunde	8,6200	8,8527	8,85
Gemeindebauhof:			
für einfache Wegarbeiten / je Stunde	7,0446	7,2348	7,23
für diverse Schwerstarbeiten / je Stunde	10,4848	10,7679	10,77
Entgegennahme von Abfall- und Wertstoffen / je Stunde	10,4848	10,7679	10,77
Reinigungsdienste (in öffentlichen Gebäuden):			
für Reinigungsarbeiten (Aushilfen) / je Stunde	8,6193	8,8520	8,85
Veterinärangelegenheiten:			
für Tierarzthilfe / je Stunde	9,6657	9,9267	9,93
Kartoffelkäferspritzung / Rodelwegräumung *)			
Arbeitskraft und Traktor / je Stunde	30,9631	31,7991	31,80
Für Arbeiten von Feuerwehrmännern:			
z.Bsp. Wasserlieferungen, Rohrdurchlässe ausspritzen / je Stunde	12,2869	12,6186	12,62
Ordnerdienste im Gemeindesaal / je Veranstaltung + Mannstärke	83,8652	86,1296	86,13
Ordnerdienste im Gemeindesaal / zusätzl. je angef. Stunde + Mannstärke	16,7730	17,2259	17,23

Anmerkung:

Entgelte grundsätzlich um 2,7% erhöht!

Ordnerdienste Gde.Saal siehe GR-Beschluss v. 15.11.2001!

*) dzt. Abrechnung zu Sätzen des Maschinenrings

**) Entgelte aufgerundet!

Alle Beträge sind Bruttoentgelte!

Beschluss: Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Index: Personalangelegenheiten, Berichte über Beschlüsse im GV v. 11.2.2008

Neuaufnahme in die Tagesordnung:

zu 28)

Bebauungsplanänderung (GZI. 055):

Stellungnahme von Dr. Otto und Waltraud Hörmann, Jägerhausgasse 2-4/E, 1120 Wien, zur Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ betreffend die Gst. 196/21, 196/10 u. 196/2 u. 196/20, alle GB Volders (Bereich Guarinonistraße – Klosterstraße).

Bgm. Harb bringt dem Gemeinderat die vorliegende Stellungnahme zur Kenntnis und erklärt, man solle dem Wunsch des Antragstellers stattgeben und die auf

dem GSt. 196/21 vorgesehene Bebauungsplanrichtlinie „BP H 750m2“ auf „BP H 950m2“ abändern. Hier sei dem Raumplaner ein Fehler unterlaufen. Diesen Fehler sollte man richtig stellen. Der Plan wird gezeigt.

Bebauungsrichtlinie für Gste. 196/21 u. 196/10:

alt	neu
-----	-----
BMD M 0,45	BMD M 0,45
BMD H 1,50	BMD H 1,50
BW o 0,6 TBO	BW o 0,6 TBO
BP H 750m2	BP H 950m2
OG H 2	OG H 2
HG H +569,85NN	HG H +569,85NN
TR H +568,85NN	TR H +568,85NN

Beschlüsse:

Einstimmig wird beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes“ für die Gste. 196/21, 196/10, 196/2 und 196/20, alle GB Volders (Bereich Guarinonistraße - Klosterstraße), nach den Bestimmungen des § 65, Abs. 3, des TROG 2001, LGBl. Nr. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), ab dem Tag der Kundmachung zwei Wochen hindurch (verkürzte Auflage) während der Amtsstunden im Gemeindeamt Volders zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Volders ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Volders eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, einen „Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan“ für die Gste 196/21, 196/10, 197/2 und 196/20, alle GB Volders (Bereich Guarinonistraße – Klosterstraße), nach den Bestimmungen des § 65 Abs. 2 TROG 2001, LGBl. 93/2001, laut vorliegender planlicher Darstellung und Legende (von Arch. DI Elmar Stock, Hall i.T.), endgültig zu erlassen. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Index: Hörmann, Dr., Stellungnahme zur Bebauungsplanänderung (GZl. 055)
Bebauungsplanänderung, Dr. Hörmann / Stellungnahme (GZl. 055)

Anträge / Anfragen / Allfälliges (§ 42 TGO 2001).

Spiel-mit-mir-Wochen 2008?

GR Wurm teilt mit, dass man sich im Vorfeld schon mit der Hortleiterin wegen der Abhaltung der diesjährigen „Spiel-mit-mir-Wochen“ unterhalten habe. Man werde hier noch nähere Details ausarbeiten. Im Budget 2008 sei ein Betrag von 4.000,-- Euro vorgesehen.

Bgm. Harb meint, man könne diesen Punkt gerne in der nächsten GR-Sitzung behandeln.

Ausschusssitzungen der Brauchtumsgruppe – keine Einladung mehr an Gemeinderatsmitglieder!

GR Junker erklärt, es sei bisher üblich gewesen, dass alle Gemeinderäte immer zu den Sitzungen der einzelnen Sektionen der Brauchtumsgruppe Volders eingeladen werden. Man habe sich zuletzt darauf verständigt, dass die Gemeinderäte künftig nur mehr zur Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe eingeladen werden. Bei den Sektionen würden letztlich die gleichen Dinge auf der Tagesordnung stehen wie beim Gesamtausschuss.

Bgm. Harb findet diese Entscheidung positiv. Die vielen Termine würden sich dadurch etwas reduzieren.

Index: Brauchtumsgruppe Volders, keine Einladung an GR-Mitglieder zu Ausschusssitzungen

Der Schriftführer:

Josef Wurzer eh.

Bürgermeister:

Max Harb eh.

Bgm.-Stellvertreter:

Walter Meixner eh.

Gemeinderatsmitglieder:

Daten zur 44. GR-Sitzung vom 14.2.2008:

nicht anwesend waren:

GV Gasser Christian
GR Mag. Krug Andreas

Ersatz:

GR Klausner Seraphin (Ersatz f. GV Gasser)
GR Lasser Klaus (Ersatz f. GR Mag. Krug)

Beschlüsse:	-38
davon einstimmig:	37
nicht einstimmig:	-
Anfragen:	-
Informationen:	2
Angelobungen:	1
Gäste:	-
Zuhörer:	8
Pressevertreter:	1
Sitzungsdauer:	1 Stnd. / 30 Min.